

Snapdragon Purple Twist F₁

(*Antirrhinum majus*)

Kultur als Schnittblume (geändert/angepasst 04.11.19)

Allgemeine Informationen

Standort	Blütezeitpunkt	Höhe	Breite	Pflanzenabstand
Sonne	Zeitiges Frühjahr, Herbst, Winter	39-60 in. (99-152 cm)	-	-

Keimung

Saatgutform	Empfohlene Jungpflanzengröße	Samen/Zelle	Kulturdauer Jungpflanzenanzucht (Wochen)	Tage bis zur Keimung	Ausgangssubstrat pH/EC-Wert	Aussaart abdecken
RAW	406	1	4-5	4-5	5,5-6,0 pH 0,75 mmhos/cm	Leichte Abdeckung

Jungpflanzenproduktion

	Entwicklungsstadium 1	Entwicklungsstadium 2	Entwicklungsstadium 3	Entwicklungsstadium 4
Substratfeuchte	Stufe 4	Stufe 3-4	Stufe 3-4	Stufe 3
Temperatur	65-70°F (18-21°C)	60-65°F (16-18°C)	60-65°F (16-18°C)	60°F (16°C)
Licht		1.000-2.500 f.c. (10.800-26.900 Lux)	1.000-2.500 f.c. (10.800-26.900 Lux)	2.500-5.000 f.c. (26.900-53.800 Lux)
Düngung		Weniger als 100 mg/l N - EC-Wert unter 0,7.	100 bis 175 mg/l N - EC-Wert 0,7 bis 1,2	100 bis 175 mg/l N - EC-Wert 0,7 bis 1,2

Düngeempfehlung

Löwenmäulchen reagieren während der Keimung sehr empfindlich auf hohe Salzkonzentrationen – insbesondere auf einen erhöhten Ammoniumanteil.

Wichtige Tipps zur Vermehrung

Vermeiden Sie einen hohen pH-Wert im Substrat (>6,5), da dies zu Eisen- und Bormangel führen kann. Bor-Mangel, ein hoher EC und eine übermäßige Ansammlung von Feuchtigkeit am Wachstumspunkt, kombiniert mit anschließender unzureichender Luftzirkulation, kann zu einem Absterben der Triebspitzen führen. Es wird empfohlen, präventive Maßnahmen durch eine Fungizidbehandlung gegen den Befall mit Falschen Mehltau durchzuführen.

Produktion bis zur Verkaufsreife

Temperatursteuerung während der Kultur	Kultursubstrat pH/EC-Wert	Düngung	Tageslänge
Vor der Blütenentwicklung: (Tag) 55-70°F (13-21°C) (Nacht) 50-55°F (10-13°C)	5,8-6,2 pH 1,5-2,0 mmhos/cm	175 bis 225 mg/l N - EC-Wert 1,2 bis 1,5	-

Kulturplanung

Kulturtyp	Jahreszeit	Dichte	Kulturdauer
-	Frühling	6-10 Pflanzen/ft ² (65-108 Pflanzen/m ²)	8-18 Wochen

Düngeempfehlung

Im Allgemeinen werden vor dem Auspflanzen Phosphor und Kalzium in die Erde eingearbeitet. Andere Nährstoffe werden über die Flüssigdüngung während der Kultur zugeführt. Superphosphat wird in einer Dosierung von 250 g/m² in die Erde eingearbeitet, um eine ausreichende Phosphorversorgung zu gewährleisten. Wenn Bodenproben einen niedrigen Kalziumgehalt anzeigen, sollte (bei einem niedrigen pH-Wert) Kalk oder Gips (bei akzeptablem pH-Wert) eingearbeitet werden, beide in einer Dosierung von 250 g/m². Bewässern Sie nach dem Topfen mit klarem Wasser. Beginnen Sie mit der Düngung bei der zweiten Bewässerung. Verwenden Sie einen schwach dosierten Ammonium-Dünger in einer Konzentration von 150 bis 200 mg/l. Führen Sie eine konstante Düngung durch, bei gelegentlicher Spülung mit klarem Wasser. Hohe Substratfeuchtigkeit oder Düngerkonzentration führen zu einer übermäßigen Ausbildung von Seitentrieben.

Auftretende Probleme

Schädlinge: Blattläuse, Thrips Krankheiten: Falscher Mehltau, Botrytis, Rost, Echter Mehltau Andere Probleme: Hoher pH-Wert im Substrat, Eisen- und Bormangel, übermäßige Bildung von Seitentrieben

Wichtige Tipps zur Kultur von Fertigware

Gruppe 1: Nacht: 45 bis 50 °F (7 bis 10 °C), Tag: 50 bis 55 °F (10 bis 13 °C). 10.000 bis 15.000 Lux. Gruppe 2: Nacht: 50 bis 55 °F (10 bis 13 °C), Tag: 55 bis 60 °F (13 bis 16 °C). 15.000 - 30.000 Lux Zwei stützende Netze sind das Minimum, drei Lagen sind jedoch zu bevorzugen. Üblicherweise wird eine Maschengröße von 4 x 4 in. (10 x 10 cm) bis 6 x 6 in. (15 x 15 cm) verwendet. Platzieren Sie die erste Lage 4 bis 6 in. (10 bis 15 cm) oberhalb des Bodens. Platzieren Sie die zweite Lage 6 in. (15 cm) oberhalb der ersten Lage. Heben Sie die obere Lage der Stütznetze an, wenn die Stiele in die Länge wachsen. Die Ausprägung der einzigartigen Blütenfärbung mit violetten und weißen Streifen ist abhängig von den Kulturbedingungen. Bei einer Kultur bei höheren Temperaturen im Gewächshaus treten die weißen Streifen stärker hervor; bei niedrigeren Temperaturen im Freiland oder im Folientunnel ist Violett die dominante Farbe. Diese Neuheit kann als einzigartig in der Gruppe 1,2 angesehen werden und lässt sich gemeinsam mit den Sorten der Maryland Serie kultivieren.

HINWEIS: Produzenten sollten diese hier vorgestellten Informationen als Richtwerte verwenden. PanAmerican Seed empfiehlt, dass Produzenten eigene Versuche mit Produkten unter ihren individuellen Bedingungen durchführen. Die Entwicklungsdauer bis zur Verkaufsreife hängt vom Klima, dem Standort, der Jahreszeit und den Umgebungsbedingungen des Gewächshauses ab. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, sich zu vergewissern, dass das Produkt in dem betreffenden Land zugelassen ist, sowie alle auf die diesbezüglichen Produkte bezogenen aktuellen Hinweise auf den Etiketten zu lesen und zu befolgen. Nichts in diesem Dokument gilt als Gewährleistung oder Garantie von PanAmerican Seed für die hier aufgeführten Produkte. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von PanAmerican Seed gelten für alle hier gelisteten Produkte.

Abbildungen Sorte



Purple Twist



Purple Twist

PanAmericanSeed™

PanAmerican Seed Co.
622 Town Road, West Chicago, Illinois, USA, 60185-2698
630 231-1400 Fax: 630 231-3609 PanAmSeed.com

™ denotes a trademark of and © denotes a registered trademark of Ball Horticultural Company in the US. It may also be registered in other countries.
©2020 Ball Horticultural Company